



1010 Wien, Schauflergasse 6
Tel: +43 (0)1/53441-8559
Fax: +43 (0)1/53441-8549
gartenbau@lk-oe.at

Florfliegenlarven vs. Blattläuse - am 26.3. ist „Tag des Nützlings“

In 50 Gärtnereien in ganz Österreich werden am 26.3. die kleinsten Helfer vor den Vorhang geholt: die Nützlinge!

Passend zum Frühlingsbeginn widmen sich die Gärtnereien dem ökologischen Pflanzenschutz. Am Sa, 26.3. am Vormittag wird in zahlreichen Gartenbaubetrieben ein spannendes Programm zu den verschiedenen kleinen Helfern im Garten geboten. Anschaulich wird gezeigt, welche Tiere gegen Schädlinge in den Gärtnereien und im Hausgarten helfen.

Bei Nützlingen handelt es sich um Tiere, Pilze oder Mikroorganismen, die natürlich vorkommen oder auch gezielt eingesetzt werden, um Pflanzen vor dem Befall mit Schädlingen zu schützen. Beispiele sind Marienkäfer und Florfliegen gegen Blattläuse oder Nematoden gegen die Larven des Dickmaulrüsslers. Viele dieser Nützlinge werden in Gärtnereien ausgebracht, um gesunde Pflanzen zu erzeugen und den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu reduzieren. Im Garten oder am Balkon siedeln sich viele Nützlinge natürlich an, wenn das Lebensumfeld stimmt. Hier können Hobbygärtner durch die Bepflanzung und die Gestaltung des Umfelds viel für Biodiversität tun. Welche Nützlinge es gibt, was man selbst dafür tun kann, damit die Helfer einen passenden Lebensraum haben und wie es in einer Gärtnerei abläuft erfährt man am 26.3. beim Tag des Nützlings in den teilnehmenden Gärtnereien. Alle Betriebe, die an diesem Tag über Nützlinge informieren, findet man unter www.tag-des-nuetzlings.at

„Für viele Gärtnereien ist es selbstverständlich Nützlinge im Gewächshaus anzusiedeln und so Schädlinge natürlich in Schach zu halten. Nachdem viele Kunden uns nach Tipps gegen unerwünschten Befall fragen und oft überrascht sind, mit welchen Helfern, die Gärtner arbeiten, haben wir als Verband den „Tag des Nützlings“ ins Leben gerufen. An diesem Tag nehmen wir uns Zeit, unseren Kunden zu zeigen, auf welche Nützlinge wir in der Produktion zurückgreifen und was man selbst tun kann um viele nützliche Helfer im Garten oder am Balkon anzusiedeln“, erklärt Ing. Wolfgang Praskac, Obmann des Blumenmarketing Austria.